

Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Stadtentwicklungsausschuss	19.09.2017	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Voraussetzungen für den Einsatz weiterer Stadtbahnen vom Typ VAMOS

Betroffene Produktgruppe

11.12.04.02 - ÖPNV

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Sachverhalt:

Amt für Verkehr und moBiel informieren im Folgenden über den Sachstand sowie die Zeitplanung und Voraussetzungen für die Beschaffung weiterer VAMOS-Stadtbahnfahrzeuge:

1. Ausgangssituation

Der Rat der Stadt Bielefeld hat in seiner Sitzung am 13.03.2008 mit einer Erklärung zur Stadtbahnförderung den Grundstein für die Modernisierung des Stadtbahnparks gelegt (DS 4634/2004-2009). Ein weiteres Ziel neben der Modernisierung war, die Platzkapazitäten im Vergleich zu den bislang eingesetzten Fahrzeugen zu erhöhen, um auf die stetig steigenden Fahrgastzahlen zu reagieren.

Seit 2009 wurden von moBiel insgesamt 16 Stadtbahnfahrzeuge vom Typ VAMOS angeschafft. Diese bieten mit einer Breite von 2,65m und einer Länge von 35m um bis zu 50% höhere Platzkapazitäten als die bisher eingesetzten Fahrzeuge vom Typ M8C und M8D mit einer Breite von 2,30m und einer Länge von 27m.

Der Aufsichtsrat und die Gesellschafter moBiel haben in ihren Sitzungen vom 09.09.2016 die Beschaffung weiterer 24 Stadtbahnen vom Typ VAMOS beschlossen. Die Beschaffung dieser zweiten Serie dient der Kapazitätserhöhung aufgrund der kontinuierlich steigenden Kundennachfrage, ist aber auch erforderlich als Ersatz von mittlerweile über 30 Jahre alten Stadtbahnen vom Typ M8C. Aus wirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Gründen wird angestrebt, eine mit der Beschaffung der ersten Serie von VAMOS-Fahrzeugen vereinbarte Option auf weitere Fahrzeuge, die Ende 2017 endet, in Anspruch zu nehmen.

Bei einer Bestellung der neuen Fahrzeuge im Dezember 2017 wird frühestens im März 2020 der erste neue VAMOS den Linienbetrieb aufnehmen. Die weiteren Fahrzeuge folgen dann im etwa einmonatigen Abstand. Als Ersatz der auf der Linie 2 eingesetzten Altfahrzeuge und für weitere Kapazitätserhöhungen auf der Linie 4 wird gut die Hälfte der neuen Fahrzeuge benötigt. Die weiteren Fahrzeuge sind mit Einsatzbeginn Anfang 2021 primär für die Linie 3 vorgesehen.

2. Ausbau der Infrastruktur

2.1 Allgemeine Planungsgrundlagen

Die vorhandenen VAMOS-Fahrzeuge verkehren derzeit ausschließlich auf den Stadtbahnlinien 2 und 4. Die Linien 1 und 3 sind in Bezug auf Gleisabstände und Länge der Haltestellen noch nicht komplett für den Betrieb mit VAMOS-Fahrzeugen ausgebaut, obwohl auch auf diesen Linien seit 1996 bei Erneuerungsmaßnahmen der zukünftige Einsatz längerer und breiterer Stadtbahnen bereits berücksichtigt wurde. In der **Anlage** ist eine Übersicht über den derzeitigen Ausbauzustand des Stadtbahnnetzes für VAMOS-Fahrzeuge dargestellt.

Die Linie 3 soll als dritte Stadtbahnlinie komplett für den VAMOS-Betrieb ausgebaut werden. Auch der vollständige Ausbau der Linie 1 ist perspektivisch geplant, allerdings nicht für den Einsatz der zweiten Serie von VAMOS-Fahrzeugen.

Der Einsatz breiterer Fahrzeuge erfordert zunächst einmal „nur“ die Aufweitung der Gleisachsen, damit eine Begegnung der Stadtbahnen möglich wird. Der **Bau von Hochbahnsteigen** ist dagegen hierfür nicht unmittelbar erforderlich. Allerdings soll bei den neu zu beschaffenden VAMOS-Fahrzeugen auf die in der Unterhaltung aufwändigen Klapptrittstufen verzichtet werden, was zu einer deutlichen Reduzierung der laufenden Kosten führt, aber auch eine Ausstattung mit Hochbahnsteigen erfordert.

Deshalb und weil der barrierefreie Ausbau des ÖPNV bis zum Jahr 2022 ohnehin vom Gesetzgeber gefordert wird, werden Maßnahmen zur Aufweitung der Gleisachsen und der Bau von Hochbahnsteigen sinnvollerweise miteinander gekoppelt.

Auch kann die **Stadtbahn in bestehenden Straßenräumen** nicht isoliert von den übrigen Verkehrsarten betrachtet werden. Erforderlich ist vielmehr eine planerische Würdigung des gesamten Straßenraums, in der alle Nutzungsansprüche berücksichtigt werden. Dabei ergeben sich Chancen, bestehende funktionale Mängel zu beheben und verkehrspolitische Ziele zu erreichen. Allerdings führt die planerische Gesamtbetrachtung insbesondere in engen Straßenräumen, die oftmals durch eine Aneinanderreihung von Mindestmaßen gekennzeichnet sind, oft zu einer neuen Aufteilung des gesamten Straßenraums, weil die Verbreiterung der Stadtbahnanlagen nur zu Lasten anderer Verkehrsarten erfolgen kann. Dies erfordert die Abstimmung der verkehrlichen Ziele und Prioritäten in den politischen Gremien sowie aufwändige Genehmigungsverfahren in Form von Planfeststellungen oder Plangenehmigungen. Diese Anforderungen erhöhen die Planungsdauer und müssen in der Zeitplanung berücksichtigt werden.

2.2 Erforderliche Ausbaumaßnahmen auf der Linie 3

Um den Betrieb mit VAMOS-Fahrzeugen auf der Stadtbahnlinie 3 zu ermöglichen, sind noch die Maßnahmen erforderlich, die im Folgenden mit Sachstand, Zeitplanung und Kostenprognose aufgeführt sind:

- 1) Verlängerungen der Hochbahnsteige an den Haltestellen Stieghorst Zentrum, Gesamtschule Stieghorst, Elpke, Roggenkamp und Lutherkirche sowie Umbau der Weichenanlage Sieker Mitte und kleinere Gleiskorrekturen im Bereich Elpke:

<i>Vorhabenträger:</i>	<i>BBVG / moBiel</i>
<i>Sachstand:</i>	<i>Plangenehmigungen liegen vor</i>
<i>Zeitplan:</i>	<i>Umsetzung ab Herbst 2017</i>
<i>Kostenschätzung:</i>	<i>ca. 1,65 Mio. € (netto)</i>

- 2) Umbau August-Bebel-Straße und Oelmühlenstraße (zwischen Nikolaus-Dürkopp-Straße und Teutoburger Straße), inklusive Bau des Hochbahnsteigs *Marktstraße* (der die Haltestellen *August-Schröder Straße* und *Ravensberger Straße* ersetzen wird):

<i>Vorhabenträger:</i>	<i>moBiel</i>
<i>Sachstand:</i>	<i>Entwurfsplanung auf Grundlage der beschlossenen Vorplanung, Planfeststellungsunterlagen sind durch moBiel eingereicht</i>
<i>Zeitplan:</i>	<i>Umsetzung in 2019</i>
<i>Kostenschätzung:</i>	<i>6,2 Mio. EUR (netto)</i>

- 3) Bau des Hochbahnsteigs *Krankenhaus Mitte*:

<i>Vorhabenträger:</i>	<i>moBiel</i>
<i>Sachstand:</i>	<i>Entwurfsplanung auf Grundlage der beschlossenen Vorplanung, Vorbereitung der Unterlagen für Plangenehmigung durch moBiel</i>
<i>Zeitplan:</i>	<i>Einreichen der Plangenehmigung in Kürze Umsetzung 2018 - 2019</i>
<i>Kostenschätzung:</i>	<i>3,5 Mio. EUR (netto)</i>

- 4) Bau des Hochbahnsteigs *Hartlager Weg*

<i>Vorhabenträger:</i>	<i>moBiel</i>
<i>Sachstand:</i>	<i>Vorplanung durch moBiel</i>
<i>Zeitplan:</i>	<i>Abstimmung und Beschluss der Vorplanung bis Ende 2017, Einreichung der Plangenehmigung bis Ende 2017, Umsetzung 2018 - 2019</i>
<i>Kostenprognose:</i>	<i>1,6 Mio. EUR (netto)</i>

- 5) Umbau Jöllenbecker Straße (zwischen Einfahrt Stadtbahntunnel und Haltestelle *Voltmannstraße*), inklusive des Hochbahnsteigs *Lange Straße*:

<i>Vorhabenträger:</i>	<i>BBVG</i>
<i>Sachstand:</i>	<i>Erstellung einer Vorplanung durch Amt für Verkehr und moBiel</i>
<i>Zeitplan:</i>	<i>Variantendiskussion ab Herbst 2017, politischer Beschluss der Vorplanung bis Mitte 2018, Einreichung Planfeststellung im Herbst 2018, Umsetzung: ab 2020</i>
<i>Kostenprognose:</i>	<i>10 Mio. EUR (netto)</i>

2.3 Kosten

Die gesamten Baukosten für die noch erforderlichen Maßnahmen zur Erreichung der Barrierefreiheit und zum Einsatz der VAMOS-Fahrzeuge auf der Linie 3 liegen demnach bei rund 24,5 Mio. EUR (netto). Die Angaben für die Einzelmaßnahmen berücksichtigen die zu erwartenden Baukosten - ohne Planungs- und sonstige Kosten (Leitungsverlegung, Grunderwerb etc.) - und sind auf Grundlage des jeweils aktuellen abgestimmten Planungsstands angegeben. Dabei ist zu beachten, dass eine Kostenschätzung erst anhand einer Vorplanung möglich ist. Vorher können wegen fehlender Festlegungen nur Kostenprognosen anhand von allgemeinen Randbedingungen erstellt werden.

Bei den Maßnahmen unter 1) entfallen die Kosten ausschließlich auf die Baulastträger, weil keine Belange des Amtes für Verkehr betroffen sind. Ebenso verhält es sich voraussichtlich beim Bau des Hochbahnsteigs Hartlager Weg (4). Bei den anderen Maßnahmen ist die Kostenaufteilung noch zwischen den jeweiligen Baulastträgern und dem Amt für Verkehr festzulegen.

Nicht in den Kostenangaben berücksichtigt sind die zu erwartenden Fördermittel. Die genannten Investitionen werden nach heutigem Stand mit einer Förderquote bis zu 90% aus Mitteln nach §12, ÖPNVG NRW gefördert (Förderprogramm des NWL). Förderfähig sind dabei jedoch nur die Maßnahmen, die originär der Stadtbahn zuzuordnen sind. Für die übrigen Maßnahmen bestehen Fördermöglichkeiten aus anderen Förderprogrammen des Straßen- und Radwegebaus, allerdings mit geringeren Fördersätzen.

3. Zeitplanung

Der Einsatz der neuen VAMOS-Fahrzeuge auf der Linie 3 ist wie oben beschrieben für Anfang 2021 vorgesehen. Dabei ist aufgrund des aktuellen Planungs- und Abstimmungsstands von einer Umsetzung der Maßnahmen 1 bis 4 und damit einem möglichen VAMOS-Einsatzes auf dem östlichen Linienast der Stadtbahnlinie 3 auszugehen.

Das Planungs- und Abstimmungsverfahren sowie insbesondere das Genehmigungsverfahren für den Umbau der Jöllenbecker Straße sind dagegen derzeit zeitlich nur schwer zu kalkulieren. Deshalb ist es erforderlich, betriebliche Ersatzkonzepte zu entwickeln, die den Einsatz der neuen Fahrzeuge auch dann sicherstellen, wenn der Umbau der Jöllenbecker Straße nicht bis 2021 umgesetzt sein sollte. Ein solches Ersatzkonzept könnte beispielsweise eine Führung der Linie 4 bis nach Stieghorst beinhalten (mit Einsatz von VAMOS-Fahrzeugen), während die Linie 3 mit alten Stadtbahn-Fahrzeugen lediglich zwischen Babenhausen Süd und der Innenstadt verkehrt.

Trotz dieser Option für ein zeitlich befristetes Ersatzkonzept, werden der Ausbau der Jöllenbecker Straße sowie alle anderen aufgeführten Maßnahmen von moBiel und Amt für Verkehr mit hoher Priorität weiterverfolgt. Ziel ist es, die Kapazitäten für weiter steigende Fahrgastzahlen der Stadtbahn zu gewährleisten sowie die gesetzlich geforderte Barrierefreiheit im ÖPNV zu erreichen.

Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)

Moss